

# **Das römische Olympia**

Vortrag  
von

**Mag. Dr. Werner Petermandl**  
(Graz)

Dienstag, 16. November 2021

Festsaal der Wirtschaftskammer Kärnten  
Bahnhofstraße 42  
Klagenfurt

Beginn: 19.00 Uhr

Eintritt: freiwillige Spenden

Die Humanistische Gesellschaft freut sich auf Ihr Kommen.

**Mag. Dr. Werner Petermandl**, geb. 1964 in Steyr, OÖ; Studium der Alten Geschichte und Altertumskunde und der Geschichte an der Universität Graz; Mitarbeit an verschiedenen Forschungsprojekten zum Sport im Altertum; Lehrbeauftragter der Universitäten Graz, Innsbruck, Salzburg, Klagenfurt und Wien sowie der Internationalen Olympischen Akademie in Olympia und der University of Peloponnese; 2000 – 2014 schriftführender Mitherausgeber des Periodikums „Nikephoros. Zeitschrift für Sport und Kultur im Altertum“; zur Zeit Mitarbeiter am Institut für Antike der Universität Graz.

### **Zu diesem Abend:**

Es ist eine weit verbreitete Vorstellung, dass sich das Heiligtum von Olympia und die dort alle vier Jahre abgehaltenen Spiele nach der Einverleibung Griechenlands in den römischen Machtbereich nur mehr in einem fortschreitenden Prozess des Niedergangs befunden hätten.

Dieser Vortrag wird ein völlig anderes Bild zeichnen. Er möchte einerseits zeigen, wie sehr die Olympischen Spiele noch in römischer Zeit florierten und wie sehr das Klischee einer Dekadenz des damaligen Sportbetriebes zu hinterfragen ist.

Vor dem Vortrag findet im Festsaal der Wirtschaftskammer Kärnten die Vollversammlung der Humanistischen Gesellschaft Kärnten (Beginn: 17:45 Uhr) statt. Die Tagesordnung sowie ein Wahlvorschlag für den neuen Vorstand liegen dieser Einladung bei.

Es gelten die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Veranstaltungen (3G-Regel, persönliche Registrierung vor Ort etc.).